

FichtelMobil 2035

Integrierte Mobilität für den Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Impuls von Michael Steiner aus Wunsiedel | Stand 12. September 2026

Kernaussage Der Landkreis besitzt mit Bahn, Linienbus, fichtelBAXI, fichtelflexi, Carsharing und der VGN-Auskunft bereits wesentliche Bausteine. Der größte kurzfristige Gewinn entsteht, wenn sie wie ein einziges System geplant, gebucht und betrieben werden. Neue Schienenabschnitte sind parallel zu prüfen, aber nur dort zu verfolgen, wo Nachfrage und Gesamtnutzen belastbar nachgewiesen sind.[1-5]

Zielbild

Ein Ziel statt vieler Fahrpläne: Fahrgäste geben Start, Ziel und gewünschte Ankunftszeit ein. Eine gemeinsame Plattform kombiniert Fußweg, Leihfahrzeug, On-Demand-Fahrt, Bus und Bahn, reserviert buchungspflichtige Abschnitte und reagiert auf Anschlussstörungen. Eine automatisierte, perspektivisch KI-gestützte Disposition bündelt passende Fahrtwünsche. Telefonische Buchung und persönliche Auskunft bleiben als gleichwertiger Zugang erhalten.

Baustein	Rolle im Gesamtsystem	Konkreter nächster Schritt
Bahn	Schnelles Rückgrat für längere Strecken und Anschlüsse über Marktredwitz sowie weitere Stationen.	Mit BEG und Freistaat verlässliche Takte, Knoten und Anschlusszeiten abstimmen; Bus und On-Demand darauf ausrichten.
Regionalbahn	Strategischer Lückenschluss, vor allem für eine direkte Anbindung Wunsiedels.	Machbarkeits- und Potenzialstudie mit Variantenvergleich für Wunsiedel sowie mögliche Weiterführungen Richtung Tröstau und Fichtelberg oder Weißenstadt.
Linienbus	Starke Achsen, Schülerverkehr, Pendler- und Klinikverbindungen.	Auslastung abschnitts- und zeitbezogen auswerten; Takt, Linienweg und Fahrzeuggröße an die tatsächliche Nachfrage anpassen.
BAXI und Flexi	Flächenerschließung, Randzeiten und Zubringer zur Bahn.	Schrittweise zu Mobilitätszonen mit virtuellen Halten, automatischer Bündelung und gesicherten Anschlüssen zusammenführen.
Bike und Scooter	Letzte Meile und kurze Alltagswege.	Stationsgebundene E-Bikes zuerst an Mobilitätsknoten; E-Scooter nur in geeigneten Zentren testen. Betriebspartner ausschreiben; CUBE als möglicher regionaler Entwicklungs- oder Ausstattungspartner anfragen.[8]
Eine Plattform	Auskunft, Buchung, Ticket und Störungsmanagement aus einer Hand.	Auf VGN-Daten und vorhandenen Systemen aufbauen; BAXI-Buchung technisch integrieren und eine regionale Oberfläche über App, Web und Telefon anbieten.

Was sich für Fahrgäste ändert

Heute: Verkehrsmittel kennen, Fahrpläne vergleichen und BAXI separat aktivieren. **Künftig:** Ziel und Ankunftszeit eingeben, passende Gesamtreise erhalten und mit einem Vorgang buchen. Nicht die Technik, sondern die verlässliche Reisekette steht im Vordergrund.

Vorgehen bis 2030

Zeitraum	Arbeitspaket	Ergebnis
Bis Ende 2026	Steuerungsgruppe einsetzen: Landkreis, Kommunen, VGN, BEG und StMB, Verkehrsunternehmen, Schulen, Klinikum, Sozial- und Tourismuspartner sowie regionale Wirtschaft.	Gemeinsamer Auftrag, Zuständigkeiten und Datenzugang.
90 Tage	Netzdiagnose: Fahrgäste je Abschnitt und Zeit, Reisezeiten, Umstiege, Fahrzeuggrößen, BAXI- und Flexi-Buchungen, Kosten je Leistungseinheit und nicht erfüllte Fahrtwünsche.	Belastbares Ausgangsbild statt pauschaler Kürzung oder Ausweitung.
2027	Zielnetz, Betriebs- und Datenkonzept, Vergabestrategie sowie Potenzialstudie zur direkten Schienenanbindung Wunsiedels erstellen.	Entscheidungsreife Varianten mit Kosten, Nutzen und Risiken.
2028 bis 2029	Zweijährigen Pilot in einem zusammenhängenden Raum um Marktrechwitz, Wunsiedel und Tröstau starten; digitale Reisekette, On-Demand-Zone und E-Bike-Stationen gemeinsam testen.	Messbare Wirkung und Grundlage für Ausbau ab 2030.

Pilot und Erfolgsmessung

Der Pilot soll nicht nur zusätzliche Fahrzeuge finanzieren, sondern eine neue Betriebslogik testen. Vor Beginn werden Zielwerte festgelegt: Tür-zu-Tür-Reisezeit, Bedienwahrscheinlichkeit, Wartezeit, erreichte Anschlüsse, Besetzungsgrad, Fahrzeugkilometer je Fahrgast, Kosten je Fahrt, Zahl neuer Nutzer, Barrierefreiheit und Zufriedenheit. Nach zwölf Monaten wird nachgesteuert, nach 24 Monaten über Ausweitung oder Abbruch entschieden.

Entscheidungen für das Mobilitätsforum

- 1. FichtelMobil als Leitprojekt aufnehmen.** Der integrierte Mobilitätsplan soll ausdrücklich eine gemeinsame Reise-, Buchungs- und Betriebslogik für alle Verkehrsmittel enthalten.
- 2. Datengestützte Netzprüfung beschließen.** Linien, Takte und Fahrzeuggrößen werden abschnitts- und zeitbezogen bewertet; soziale Grundversorgung und Erreichbarkeit bleiben feste Kriterien.
- 3. Pilot und technische Vorstudie beauftragen.** Der Landkreis definiert 2027 einen Pilotraum und prüft die Integration der BAXI-Buchung in VGN- beziehungsweise regionale Systeme, einschließlich Telefonzugang.
- 4. Schienenoption Wunsiedel qualifizieren.** Landkreis und Kommunen starten den regionalen Konsens und eine anerkannte Nachfrage- und Machbarkeitsprüfung; erst danach wird über eine Regionalbahnvariante entschieden.[5]

Finanzierung und Zuständigkeiten

Kurzfristig sind Planung, digitale Integration, Haltestellen, Fahrzeuge und Pilotbetrieb getrennt zu finanzieren und den passenden Programmen zuzuordnen. Förderfähigkeit ist jeweils vor Maßnahmenbeginn zu klären. Das Infrastruktur-Sondervermögen erweitert den kommunalen Spielraum, ersetzt aber weder Wirtschaftlichkeitsnachweis noch dauerhafte Betriebsmittel.[6-7] **Langfristig** liegt die Bestellung des Regionalverkehrs beim Freistaat über die BEG; der Landkreis muss Nachfrage, regionalen Konsens und ein abgestimmtes Buskonzept liefern. Bundes-GVFG-Mittel können grundsätzlich Schienenreaktivierung, Elektrifizierung und bestimmte Neu- oder Ausbaumaßnahmen fördern.[5-6]

Quellenstand 12. September 2026

- [1] Landratsamt Wunsiedel, Mobilität mitgestalten und Mobilitätsforum 2026
- [2] Freiraum Fichtelgebirge, Nachhaltiger Mobilitätsplan
- [3] Freiraum Fichtelgebirge, Übersicht fichtelverkehr
- [4] VGN, Liniennetze Landkreis Wunsiedel
- [5] Bayerisches Staatsministerium, SPNV und Reaktivierungskriterien
- [6] Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz § 2
- [7] Bayerisches Finanzministerium, Kommunale Investitionsbudgets
- [8] CUBE, Unternehmensstandort Waldershof